

Deutsches Reich.

Berlin, 12. Mai. Außer an den Gesamtvorstand des deutschen Reichstags sind vonseiten des schweizerischen Bundesrats-Präsidenten auch weitere Einladungen zur Eröffnungssitzung...

Staatssecretär v. Bötticher hat der 'Nat.-Ztg.' zufolge dem Bundesrat die Resolutionen der Vraneevich-Commission...

Wie die 'Nat.-Ztg.' erzählt, ist man angeblich höherem Orts damit beschäftigt, untereirdische Forts zu konstruieren...

Als Kuriosität verdient hervorgehoben zu werden, daß eine bestimmte Anzahl von England eingeschickte Staffeln aus...

Die Sonnenfinsternis am 17. Mai.

Wachdrud nur mit voller Quellsenauigkeit. Gleich die Sonnenfinsternisse zahlreicher vorkommen, als die...

Die Sonnenfinsternis am 17. Mai 1882 wird in dem größten Theile der gegen Alt Welt sichtbar sein, nämlich in...

der Finsternis auf der Erde sieht sich längs der Nordküste von Europa und Asien bis zur Behringstraße hin, die südliche Grenze...

Provinzial-Verordnungen.

Aus dem Kreis Schleusingen, 11. Mai. Auf Wunsch des Provinzial-Verordnungs-Vorstandes werden die diesjährigen...

Die Herren Regierungspräsidenten b. Magdeburg, Herr Landmann Müller in Göttinge wurde Ende voriger Woche...

Die Herren Regierungsräte b. Magdeburg, Herr Landmann Müller in Göttinge wurde Ende voriger Woche...

Die Herren Regierungsräte b. Magdeburg, Herr Landmann Müller in Göttinge wurde Ende voriger Woche...

Die Herren Regierungsräte b. Magdeburg, Herr Landmann Müller in Göttinge wurde Ende voriger Woche...

Die Herren Regierungsräte b. Magdeburg, Herr Landmann Müller in Göttinge wurde Ende voriger Woche...

beat. 0.1 Kubikcentimeter vermittelst der Braunstein Spritze unter die Haut eingepulvert. Die Wirkung des eingepulverten...

Die Herren Regierungsräte b. Magdeburg, Herr Landmann Müller in Göttinge wurde Ende voriger Woche...

Die Herren Regierungsräte b. Magdeburg, Herr Landmann Müller in Göttinge wurde Ende voriger Woche...

Die Herren Regierungsräte b. Magdeburg, Herr Landmann Müller in Göttinge wurde Ende voriger Woche...

Die Herren Regierungsräte b. Magdeburg, Herr Landmann Müller in Göttinge wurde Ende voriger Woche...

Die Herren Regierungsräte b. Magdeburg, Herr Landmann Müller in Göttinge wurde Ende voriger Woche...

Am Lieb, um Ehr.

Roman von W. Höffer.

(Fortsetzung.)

„Ich harre ihn an wie geistesabwesend, aus allen meinen Himmeln jählings zu Boden gestürzt. Er war also gekommen...

„Adele,“ bat er, „sagen Sie ein gutes Wort!“ „Ich entzog ihm meine Hand, ich bedachte an allen Gliedern...

„Dem Rathe trübiger Sonnenhitze, Adele, den Gesetzen, die für das Weib im Allgemeinen geltend sind.“

„Der Tag war lang und öde, Ulrich erzählte nicht wieder, — ich hatte ihn verachtet auf immer, weil ich mich von ihm nicht unterjochen lassen mochte.“

„Die junge Frau schüttelte leicht den Kopf, — „Und Ulrich, beste Adele, sagst Du ihn später nicht wieder?“

„Doch, — am nächstfolgenden Abend schon. Da geschah etwas ganz Sonderbares, etwas, das ich heute noch nicht begriffen habe.“

„Aufspringen und mit zuckenden Fingern den Vorhang ein paar Linien weit zurückziehen, das war das Wert einer Secunde.“

„Das war ein sehr seltsames, ich sah gar kein Tröpfchen Blut mehr im Gesicht zu haben, unter den Augen lagen dunkle Kreise, er ging buchstäblich einer Leiche.“

„Das war eine sordidliche Täuschung. Ich dachte schon an die Seltsamkeit der nächsten Augenblicke, ich wußte es, der erste leise Klang seiner geliebten Stimme würde mich wehrlos finden.“

„Das war eine sordidliche Täuschung. Ich dachte schon an die Seltsamkeit der nächsten Augenblicke, ich wußte es, der erste leise Klang seiner geliebten Stimme würde mich wehrlos finden.“

„Das war eine sordidliche Täuschung. Ich dachte schon an die Seltsamkeit der nächsten Augenblicke, ich wußte es, der erste leise Klang seiner geliebten Stimme würde mich wehrlos finden.“

„Auch nicht, meine Bräutigam, aber doch auf seine Begegnung mit Ulrich anzuspielen, — ich er wurde verwirrt und unruhig.“

„Und das geschah auch wirklich nicht. Damals litt ich im Stillen furchtbar, es war eben mein Anteil an Ewas Schicksal.“

„Nur nichtliches Geschick hatte seine frühere frische Farbe wiedergewonnen, sie fändelte mit den Blütenarten an der Uhrfette, und ich beglückte in das Glas eines dreiten, ihr gegenüberhängenden Spiegels.“

„Nur nichtliches Geschick hatte seine frühere frische Farbe wiedergewonnen, sie fändelte mit den Blütenarten an der Uhrfette, und ich beglückte in das Glas eines dreiten, ihr gegenüberhängenden Spiegels.“

„Nur nichtliches Geschick hatte seine frühere frische Farbe wiedergewonnen, sie fändelte mit den Blütenarten an der Uhrfette, und ich beglückte in das Glas eines dreiten, ihr gegenüberhängenden Spiegels.“

„Nur nichtliches Geschick hatte seine frühere frische Farbe wiedergewonnen, sie fändelte mit den Blütenarten an der Uhrfette, und ich beglückte in das Glas eines dreiten, ihr gegenüberhängenden Spiegels.“





Table with 3 columns: Item, Price, Unit. Includes 'Berliner Börse, 12 Mai' and 'Preuss. u. Deutsche Fonds'.

Table with 3 columns: Item, Price, Unit. Includes 'Ruslan Staats-Rente', 'An- u. ausländische Staats- u. Comm. Papiere', and 'Ausländische Staats- u. Comm. Papiere'.

Table with 3 columns: Item, Price, Unit. Includes 'Oest.-Oester. Anl.', 'Gant-Actien', 'Bank-Actien', and 'Gisenbahn-Prior. Act. und Obligat.'.

Table with 3 columns: Item, Price, Unit. Includes 'Eisenh. Eisen. Pr.', 'Eisen-Präm.-Stk. H.', 'Eisen-Präm. IV.', and 'Eisen-Präm. VII.'.

Table with 3 columns: Item, Price, Unit. Includes 'Industrie-Papiere', 'Berg. Präm. Bergw.', 'Berg. Präm. Bergw.', and 'Schweizer-Papiere'.

Table titled 'Coursvoricht der Salicellen Bankfirmen vom 12. Mai 1882.' with columns for bank name and value.

Auction Montag den 15. Mai Vormitt. 10 Uhr in Trebitz bei Gömbern. Im Auftr. d. hiesigen Güter u. Trebitz sollen meistbietend gegen gleich baare Zahlung folgende Gegenstände versteigert werden...

Verkauf einer Wassermühle mit Landwirtschaft in Nahtdorf. Am Freitag des Wassermühlbesizers Herr Hermann Pickert in Nahtdorf...

Advertisement for 'Huste-Nicht' medicine. 'Nur echt mit dieser Schutzmarke. Huste-Nicht, Dr. Spranger'sche Magentropfen'.

Notwendiger Verkauf. Im Wege der notwendigen Substitution soll das dem Bauunternehmer Anton Friß zu Halle a/S. gehörige, im Grundbuche von Halle a/S., Band 87, Blatt 100, Artikel 992 eingetragene Grundstück...

Ein Gasthof, unweit mit H. Materialgeschäft, Linsalzl, Garten, überbaute Kegelbahn, gute Gebäude, Stallung für 8 Pferde... Ein Gasthof mit Ausspannung und Fremdenverkehr in einer Provinzialstadt...

Billig zu verkaufen. Wasserlaufsmaschine von 630 mm Durchmesser. Southdown-Vollbuttschäferei Caena bei Halle a/S. Der Verkauf beginnt am 1. Juni a. c.

Keine Zahnschmerzen mehr! Jede Garantie. S. Goldmann & Co., Dresden 20, in Halle nur allein echt zu haben bei Carl Engling, in Darrnberg b. W. Balarius, in Roitzsch b. O. Schöner, in Schafstädt b. C. Stammer.

# Nürnberg

1882.

## Unter dem Protectorate Sr. Majestät des Königs Ludwig II. Bayrische Landes-Industrie-, Gewerbe- u. Kunst-Ausstellung.

Grüfte der bis jetzt in Deutschland abgehaltenen Ausstellungen, in einem herrlichen grossen Park gelegen. Neue eigenartige Anordnung. Gute Restaurationen. Vortreffliche Concerte. Prachtige Beleuchtung. Unmittelbare Nähe der Stadt.  
**Eröffnung 15. Mai. Schluss 15. October.**  
Grosse Verloosung. Wohnungsbureau am Bahnhof.

Hauptgewinne i. W. von 60000 Mk. | IV. Lotterie von Baden-Baden. | 2 Mk. | 1000 zur 1. Classe. Original-Voll-Loose für alle Classen gültig 10 Mk. | J. Barck & Co., Haupt-Collectoren in Halle a/S. | Collecteure werden nach unter günstigen Bedingungen angeheilt. | Die obige Loose sind auch in Halle a/S. in B. Cigarrenhdlg. v. G. Schultze, in Eisen bei O. Hünchen, in Brehna bei L. Schmidt, in Dürrenberg bei L. Mahler

### An die früheren Studirenden der Alma-Julia-Maximiliana.

Am 2. Januar d. J. vollendete unsere Universität das dritte Jahrhundert ihres ununterbrochenen Bestehens. Wir verzielen an diesem Tage auf die Veranstaltung der Theilnahme grossen Fests, die in Folge der winterrischen Jahreszeit staltung einer unserer früheren Studirenden, und auswärtiger Gäste allsehr entbehrt haben würde, und verlagten sie auf den Schluss des Sommersemesters.  
An alle ehemaligen Angehörigen der Alma-Julia-Maximiliana ergeht nun unsere herzliche Einladung zur Theilnahme an dem seltenen Feste. Wir hoffen mit Zuversicht, dass keiner unserer früheren Commilitonen, dem nicht unüberwindliche Hindernisse sich entgegenstellen, in den Tagen vom 1. bis 4. August in unserer alten lieben Mat-stadt fehlen wird.  
Um der zur Beschaffung von Unterkunft für unsere Gäste niedersetzten Commission thunlichst allseitig befriedigende Lösung ihrer Aufgabe zu ermöglichen, bitten wir um rechtzeitige Einsendung der Anmeldungen an das Mitglied der Wohnungs-Commission, Herrn Rechtsrath Attensamer, und zwar bis spätestens 30. Juni. Angabe ob Wohnung gegen Entgelt oder freie Unterkunft (auf Dach und Koch) vorgesehen wird, ist dabei höchst erwünscht. Als Beantwortung zugekommener Mittheilung werden wir nicht verfallen, neben weiteren Nachrichten auch das demnach fertig zu stellende Postprogramm rechtzeitig zu übersenden.  
Wenn auch der Universität die Mittel zur alleinigen würdigen Gestaltung der Jubiläumssfeier aus eigener Kraft versagt sind, so wird doch durch die grossherzige Bewilligung hiesiger Gesellschaften und vor allen unserer guten Stadt auch für die wohlwollenden Freunde der Festgenossen in ausgiebiger Weise gesorgt sein. Wir dürfen uns daher der frohen Hoffnung hingeben, dass die Tage der Erinnerung an eine dreihundertjährige gesegnete Vergangenheit unserer Hochschule und an die goldene Zeit der Jugend eines jeden Einzelnen unserer treuen Commilitonen sich zu genuss- und freudreichen gestalten werden.  
Würzburg, den 1. Mai 1882.

Der akademische Senat der königl. bayer. Julius-Maximilians-Universität: Dr. Johannes Wislicenus.

### Zur Erhaltung des Willyonswäldchens bei Blümsdorf.

Wohnung in der Mitte liegend zwischen den Städten Berlin, Weissig, Halle und Röhren.  
Lautung und Wiederkaffsbericht über die infolge des in etlichen Zeitungen an die Willyonswäldchen gezeichneten Auftrags eingegangenen mündlichen Beiträge:  
Es sind eingegangen 240 A 54 A. (Eine gebührenfreie Specifizierung der Gaben in jenen Zeitungen ist verfallen, aber nicht bewilligt, darum unterlassen).  
Für die Geldsumme ist ein Feld angekauft, das sich neben dem Wäldchen und von demselben gegen die Hauptwindseite schließt, für den Fall ein-tretender Regenwetter ca. 1500 Wejonen aufnimmt und in der Zeit keiner Küngele eine zweite Saat einbringt, also die Abhaltung resp. Fortleitung des Feldes auch bei schlechtem Wetter ermöglicht.  
Durch dieses Feld ist nicht bloss das Feld als Volksmüllionsfeld im Freien, sondern auch die Erhaltung und Benutzung des Wäldchens oder Willyonswäldchens gesichert, weil der Meliorator, dem für dieses Feld mit obgenannter Genehmigung das alleinige Recht zusteht, die notwendigen Verbesserungen an die Feldfläche zu veranlassen, und durch dieses Feld viel grössere Garantie für sein Geschäft geboten wird, eine jährliche Rente an den Besitzer des Wäldchens zahlt. Das Eigentumsrecht an dem Feld ist der Berliner Willyonsgesellschaft für Afrika zuerkannt.  
Nun aber zum Schluss noch eine herliche Bitte. Das Feldstück wird durch jedes Wej, aus je drei 17 Fuß, 12 Fuß und 7 Fuß hohen Wejten bestehend, getragen. Der Raum zwischen 2 Wejten nimmt ca. 300 Wejonen auf. Da wir nun auf ca. 2000 Feldbewejer rechnen können, so würden bei eintretendem Regen noch ca. 500 Wejonen außerhalb des Feldes stehen müssen. Diesem Uebelstande würde abgeholfen, wenn noch 2 Wejden mit dem nöthigen Feldstück ca. 44 A eingekauft werden könnten. Wer nun Willens ist mit jenen armen 500 Wejden, dem Regen ausgesetzten Feldstücken, helfe uns durch ein Schreiben nach jene 2 Wejden.  
Die Beiträge nimmt entgegen unser Caffirer, der Herr Apotheker Busse in Bahna und der Unterzeichnete.  
Unter diesjährigen Willyonsfeld findet Mittwoch den 14. Juni statt und hat Herr Hofprediger Stöcker die Feldprelied nebst Mittheilungen aus der Berliner Widmiffion, und Herr Warrer in Gaudemanns-Wäldchen den Feldbericht angelesen.  
Schee, Baftor zu Blümsdorf.

### Bad Lippspringe Station Paderborn (West. Bahn) am Teutoburger Walde.

Erstklassige Kafftherme (170 R.) mit Glaubersalz und Eisen, feuchtwarmer, beruhigende Luft, Bäder, Douchen, Inhalationen, dem bewährtesten Standpunkte der Wissenschaft entsprechende in neuen conforablen baulichen Anlagen. Erfolgreiches Bad bei Augenleiden, Nervenleiden, Gelenken, ausgedehnten trockenen Katarakten der Athmungsorgane, Congestionen, Nerven, nervösen Affekten, reizbarer Schwäche, Dyspepsie, Frequenz 2600. Saison vom 15. Mai bis 15. September. Die Kurhäuser in den prachtvollen Anlagen gewähren Comfort und vortheilhafte Verpflegung. Ocheiter 18 Mann stark. Gut ausgefittetes Pefsimmer.  
Den Wasserbedarf bewirkt und Anfragen beantwortet die Brunnen-Administration.

### Bad Berka a/Ilm in Thüringen.

1 Meile von Weimar. Climatlicher Curort, besonders für Brustkranke. Stahl-, neu eingerichtete Sand- und Moorbad, Inhalations-Zimmer, pneumatischer Apparat, Electrotherapie, Wälder.  
Eröffnung des Bades am 15. Mai.  
Tägliche Verbindung zwischen Weimar-Bahnhof ab jedsmal. Telegraphenstation. Die ärztliche Praxis wird von dem Wadearzt Wphitus Dr. Wiltlich und dem Sanitätsrath Dr. Ebert ausgeübt.  
Weitere Auskunft wird von der Grossherzog. Badeinspection gegeben.

### Heilanstalt für scrophulöse Kinder in Soolbad Frankenhausen in Thüringen.

Benennung u. Soolbäder für Kinder v. 3-14 Jahren, monatlich 60 A praesen. Bei Armuthszeugnissen Ermässigung. In der Ferienzeit zwischen dem 1. Juli bis Mitte August für 23 Tage 75 A. Pflege durch Diakoniffinnen. Anmelde an die Kinderheilerin Frau Maria Hunkel, Herrg. Hoftraq. an Herrn Sanitätsrath Dr. Grotz. Eröffnung der Anstalt am 1. Juni.

Gegen Blähungen Magensäure, Hämorrhoiden, Leibesverstopfung, Leber- und Gallenleiden, Unreines Blut, Blutandrang nach Kopf und Brust.  
Nach spezieller ärztlicher Vorschrift bereitet.  
Hauptbestandtheile: Extrakte aus schweizer Medicinalkräutern.  
Absolut unschädlich.  
obiges Etiquett, das weiss Schweizerkreuz in rothem Grund darstellend und den Namen des Verfertigers tragend, in Halle a/S. zu haben in den bekannten Apotheken; Calbe: Adolphapothek; Nordhausen: Mohren-apothek; ferner in den Apotheken zu Schweinitz, Aken, Acherleben, Salzwedel, Schmiedeberg, Torgau, Wittenberg, Gesehee, Herzberg, Elleben, Gröbzig, Ermleben; Radegast: Apotheker Kahleys.  
Zuträglich und billiger als alle Bitterwasser.  
Sanft lösend. Für Leidende aller Altersklassen anwendbar.  
Prospekte, welche u. A. auch zahlreiche Urtheile aus Fachkreisen über die Wirkung und Unschädlichkeit enthalten, sind in den nachverzeichneten Apotheken gratis zu haben. — Man verlange ausdrücklich Apotheker Rich. Brandt's Schweizerpillen, welche nur in Bleichdosen, enthaltend 50 Pillen à M. 1 und kleineren Versuchs-dosen 15 Pillen à 35 Pfg. zu haben sind. Jede Schachtel echter Schweizerpillen muss die Aufschrift des Verfertigers tragen.  
Wirksam Brunnkur bei allen Magen- u. Unterleibsliden (Leber, Milz, Gekoch, Gicht, Mineral, Sool, Kiefernwald, Gas- u. Moor-Bäder, Inhalationen für Hals- und Brustleiden, Mollkur, Hydrog. Institut (Electrotherapie, Massage), Kaltwasser-Heilanstalten, Luftkurort ersten Ranges für Nervenanleiden, Reconvalescenten, Eleg. Kurhaus m. Park, Vortzigt, Orchester-Theater, Römionen, Illumination etc.

Mecklenburger Lotterie  
Ziehung am 24. Mai a. c.  
3 Hauptgew. von 10,000 M.  
45000.16000 M. (Gutgaben) (mit Werben)  
54 edle Reite u. Wagenperde sowie 900 kleinere Gewinne.  
Loose à 3 Mark empfehlen: J. Barck & Co., Ammon-Expedit., und die Cigarrenhandlungen von Steinbrecher & Jasper, J. Neumann, Moritz Bellson, Georg Schulze, C. H. Spierling und August Peter. Ferner in Berlin Rich. Kraemer, Böbein E. Tschepke, Reichardt E. C. Demant jr., Dürrenberg A. Mahler, Brehna L. Schmidt, Strenznaudorf H. Maass.

Bestem Flügel, 20 Mk. monatlich. Pianinos u. Abzahlung ohne Harmoniums Anzahlung. Nur Prima-Fabrikate. Magazin vereinigter Berliner Pianoforte-Fabrikanten, Berlin, Leipzigerstr. 30. Preis-Courante gratis und franco!

100 Bistittienkarten, schön lithographirt, von 75 A an, Druck von 50 A an, Annehmungen, Brief-schreiben, Karten, Rechnungsungen, Wechsel, Contingen, Gekuetten sind vorräthig und billigt zu haben bei L. Rosenberg, 21. große Ulrichstrasse 21.

Internationales Patent-Bureau Alfred Lorenz, Berlin S.W. Besorgung u. Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Auskunft über jede Patentangelegenheit. Prospekte gratis.  
Den geehrten Einwohnern Teufschenthal und der Umgegend zeige ich hiermit an, daß ich mich in  
Teufschenthal als praktischer Arzt niedergelassen habe.  
Dr. med. Frey.  
Sprechstunde: Vormittag 7-9 Uhr, Nachmittag 1/2-3 Uhr.

Durch meine vielfachen Beziehungen zu den Landwirthen der Provinz Posen bin ich in den Stand gesetzt, vortheilhafte Gutfahrer jeden Umfangs nachweisen zu können.  
Ed. Weinhausen, Getreidehandlung, Posen.  
Plisse-Brennerei von Frau Dietze, gr. Ulrichstrasse 10.

Man annoncirt am zweckmässigsten, bequemsten, billigsten, wenn man Anzeigen zur Vermittelung übergibt an die erste und älteste Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Halle a/S., Leipzig-Strasse 2.

### Bad Homburg

Wirksam Brunnkur bei allen Magen- u. Unterleibsliden (Leber, Milz, Gekoch, Gicht, Mineral, Sool, Kiefernwald, Gas- u. Moor-Bäder, Inhalationen für Hals- und Brustleiden, Mollkur, Hydrog. Institut (Electrotherapie, Massage), Kaltwasser-Heilanstalten, Luftkurort ersten Ranges für Nervenanleiden, Reconvalescenten, Eleg. Kurhaus m. Park, Vortzigt, Orchester-Theater, Römionen, Illumination etc.

### 9 Goldene Medaillen und Ehrendiplome 9 LIEBIG COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY BENTOS (Süd-Amerika)  
Nur echt WENN JEDER TOPF DIE UNTERSCHRIFT J. Liebig IN BLAUER FARBE TRÄGT  
Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

### Professor C. Thedo's Bart-Tinctur

Ich fahre seit 18 Jahren als das reifste und wirksamste Mittel zur Beförderung des Haarwuchses bewährt und erzeugt schon bei ganz jungen Leuten einen vollen und kräftigen Bart. Preis per Flacon 4 A. Die laut Gebrauchsanweisung dabei zu verwendende Bretonische 50 A. — Depot in Halle a/S. bei M. Waltsogott, gr. Ulrichstrasse 29.  
Herrn Apotheker Joseph Firs in Brag. Es freut mich sehr, Ihnen die Mittheilung machen zu können, daß die mir geliebte Barttinctur ein wirksames Mittel ist. Die kurze Zeit, seit welcher ich dieselbe anwende, hat genügt, mir einen kräftigen Bartwuchs hervor-zurufen. Ein, den 23. März. F. Linhart.

Ich beehre mich hiermit meinen Kunden ergebenst anzuzeigen, daß ich in meinem Geschäft eine zweite Abtheilung eingerichtet habe, von welcher aus Japan- und China-Lackwaaren zu Engros-Preisen verhandelt werden. Preis-current steht franco zu Diensten. Von meinem Caffee-Lager empfehle ganz besonders feinsten Santos-Caffee 9 1/2 Pfund für 49. 50 A. und feinsten Campinas-Caffee 9 1/2 Pfund für 48. 55 A. franco und versteueret incl. Verpackung.  
Das Waaren-Versand-Magazin von C. H. Waldow in Hamburg, a. d. Koppel No. 50.

